| **Bescheidart** | **aW** | **Keine aW** | **Auswirkungen bei Einbringung einer Beschwerde gegen den Bescheid (nach vollst. Umsetzung)** |
| --- | --- | --- | --- |
| **Antragsabweisungen** |
|  Alle Antragsabweisungen | **X** |  | Hat im ALV Verfahren keine Auswirkung – die Leistung ist NICHT vorläufig anzuweisen. |
|  Zurückweisung mangels Wohnsitz | **X** |  | Hat im ALV Verfahren keine Auswirkung – die Leistung ist NICHT vorläufig anzuweisen |
| **Einstellbescheide** |
|  Einstellbescheide wegen Arbeitsunwilligkeit (051,251) |  | **X** | Der Leistungsbezug bleibt eingestellt. |
|  Alle anderen Einstellbescheide | **X** |  | Die Leistung ist auch weiterhin anzuweisen und die Person ist so zu betreuen, wie es auch während des „normalen“ Leistungsbezug der Fall wäre. Wird das Beschwerdeverfahren beendet und wird der Bescheid des AMS bestätigt, so sind die wegen des Rechtsmittelverfahrens zu Unrecht ausbezahlten Beträge mit neu geschaffenen Rückforderungsbescheid nach § 25 Abs.1 letzter Satz (TNB 690) oder § 27 Abs.8 AlVG letzter Satz (TNB 890 - ATZ) rückzufordern |
| **Sanktionsbescheide** |
|  Sanktion nach § 10 Abs.1 AlVG (010, 210, NICHT B10) |  | **X** | Die Leistung bleibt eingestellt |
|  Bescheid nach § 10 Abs.4 AlVG (konzeptiver Bescheid, kein TNB - einzelne Schulungstage) | **X** |  | Die Leistung ist durchgehend anzuweisen. Wird das Beschwerdeverfahren beendet und wird der Bescheid des AMS bestätigt, so sind die wegen des Rechtsmittelverfahrens zu Unrecht ausbezahlten Beträge mit gesondertem (neu geschaffenen) Rückforderungsbescheid nach § 25 Abs.1 letzter Satz AlVG(TNB 690) rückzufordern |
|  KMversäumnis über 1 Woche (086, 286) |  | **X** | Die Leistung bleibt eingestellt |
|  KMversäumnis kürzer als 1 Woche (085, 285) | **X** |  | Die Leistung ist durchgehend anzuweisen, wird das Beschwerdeverfahren beendet und wird der Bescheid des AMS bestätigt, so sind die wegen des Rechtsmittelverfahrens zu Unrecht ausbezahlten Beträge mit gesondertem (neu geschaffenen) Rückforderungsbescheid nach § 25 Abs.1 letzter Satz (TNB 690) rückzufordern.  |
|  Sanktionen mit TNB B10 und B85 | **X** |  | Die Versicherung läuft weiter |
|  Bescheide nach § 11 AlVG | **X** |  | Die Leistung ist durchgehend anzuweisen, wird das Beschwerdeverfahren beendet und wird der Bescheid des AMS bestätigt, so sind die wegen des Rechtsmittelverfahrens zu Unrecht ausbezahlten Beträge mit gesondertem (neu geschaffenen) Rückforderungsbescheid nach § 25 Abs.1 letzter Satz (TNB 690) rückzufordern. |

| **Bescheidart** | **aW** | **Keine aW** | **Auswirkungen bei Einbringung einer Beschwerde gegen den Bescheid (nach vollst. Umsetzung)** |
| --- | --- | --- | --- |
| **Ruhensbescheide** |
|  Ruhen bei Auslandsaufenthalt mit einer Dauer von über 1 Woche (048, 049, 248, 249) |  | **X** | Der Unterbrechungszeitraum ist als Unterbrechung zu belassen. |
|  Alle anderen Ruhensbescheide | **X** |  | Die Leistung ist auch während des Ruhenszeitraumes anzuweisen. Die Person ist so zu betreuen, wie es auch während des „normalen“ Leistungsbezug der Fall wäre.Wird das Beschwerdeverfahren beendet und wird der Bescheid des AMS bestätigt, so sind die wegen des Rechtsmittelverfahrens zu Unrecht ausbezahlten Beträge mit gesondertem (neu geschaffenen) Rückforderungsbescheid nach § 25 Abs.1 letzter Satz (690) rückzufordern. |
| **Widerrufs-/Rückforderungsbescheide** |
|  RF Bescheide nach Ende des Rechtsmittelverfahrens (690, 890) |  | **X** | Alle Eintreibungsschritte können sofort verfügt werden. |
|  Alle anderen RF Bescheide | **X** |  | Es kommt ihnen immer aufschiebende Wirkung zu. Es darf daher kein Einbehalt erfolgen und kein Mahnlauf initiiert werden.Offene Forderungen zu der bekämpften Rückforderung sind mittels der Belegart VAB vorläufig außer Evidenz zu nehmen. Bereits vom Leistungsbezug einbehaltende (Teil-)Beträge sind mittels Belegart VNZ nachzuzahlen. Die so außer Evidenz genommenen bzw. nachbezahlten Beträge sind nach Abschluss des Rechtsmittelverfahrens und ggf. nach Korrektur des Leistungsbezuges mittels Belegart VRF wieder einzugeben. |
| **Aussetzbescheid** |
| Bescheid nach § 38 AVG |  | **X** | Die Wirkung der Aussetzung bleibt jedenfalls aufrecht. |